

1 Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis

1 Inhaltsverzeichnis.....	1
2 Annullieren, Ersetzen, Agentur hat Bescheinigung CU nicht angenommen (scarto).....	1
3 Zugang Steuerpostfach/Entratel, Übermittlung Bescheinigungen CU an die Agentur der Einnahmen – Zugangsdaten (credenziali).....	2
4 Verschiedene Angaben.....	3
5 Sitzungsgelder.....	3
6 Freiberufler, Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen (auch über Euro 5.000,00), Ausländer.....	4
7 Enteignung.....	8
8 Ortstaxe.....	9

2 Annullieren, Ersetzen, Agentur hat Bescheinigung CU nicht angenommen (scarto)

Ich habe 2 CU ausgestellt (und an die agenzia delle entrate verschickt) für Rechnungen Regime forfettario Ges. 190/2014 an Gläubiger, die Freiberufler sind. Müssen diese annulliert werden?

Ab dem Steuerjahr 2024 sind Steuervertreter welche Vergütungen zahlen, die aufgrund von Sonderbestimmungen nicht dem Steuer einbehalt unterliegen, an ¹

- Freiberufler, die die Steuerbegünstigungen für Jungunternehmer und Arbeiter in Mobilität beanspruchen²;
- Freiberufler mit Pauschalssystem (regime forfetario)³ ;

von der Ausstellung, Aushändigung und Übermittlung der Bescheinigung CU befreit⁴. Der an die vorgenannten Steuerpflichtigen gezahlte Betrag muss nur dann angegeben werden, wenn es sich bei dem gezahlten Betrag nicht um „Vergütungen“ (compensi) handelt (z.B. bei der Zahlung von Mutterschaftsgeld)⁵.

Diese Bescheinigungen sollten annulliert werden.

Auf dem Deckblatt wird das Feld „Annullamento“ angekreuzt und dann führen Sie die Protokollnummer bei der jeweiligen Bescheinigung CU an, die Sie annullieren wollen, und die anagrafischen Daten des Empfängers.

Falls Sie die Bescheinigungen bereits ausgehändigt haben, empfehlen wir den Empfängern auch die Protokollnummer der Annullierung auszuhändigen.

Habe ein CU file mit einem Freiberufler mit falscher Steuernummer übermittelt - (codice fiscale non trovato - Fehlermeldung Agentur). Kann man das gesamte file mit allen Freiberuflern ein zweites Mal übermitteln?

Die Bescheinigung CU des Freiberuflers wurde wahrscheinlich von der Agentur der Einnahmen nicht angenommen (scartata) und alle anderen Bescheinigungen CU wurden angenommen (Sie bekommen für alle anderen Bescheinigungen CU jeweils eine eigene Abgabebescheinigung mit „Protocollo N.“).

Nachdem alle anderen übermittelten Bescheinigungen CU von der Agentur der Einnahmen angenommen wurden, dürfen Sie nur mehr die nicht angenommene Bescheinigung CU neu übermitteln. Tauschen Sie die Steuernummer des Freiberuflers aus und übermitteln nur diese Bescheinigung neu. Es wird keine „Sostituzione“ übermittelt, weil die Bescheinigung CU nicht angenommen („scartata“) wurde.

Falls bereits übermittelte Bescheinigungen CU ersetzt werden, muss wie nachfolgend vorgegangen werden.

Auf dem Deckblatt wird das Feld „Sostituzione“ angekreuzt und dann führen Sie die Protokollnummer (Zahl mit zwei Nummern) bei der jeweiligen Bescheinigung CU an, die Sie ersetzen wollen, sowie die anagrafischen Daten des Empfängers. Es werden die richtigen Angaben zur ausgezahlten Vergütung gemacht. In den Anmerkungen, sollte der Kodex „ZZ“ mit „ersetzt vorhergehende Bescheinigung CU, ausgehändigt am.....“ angeführt werden.

1 Rundschreiben der Agentur der Einnahmen Nr. 8/E/2001/17185 vom 26.1.2001

2 Art. 27 DL 98/2011 (minimo)

3 Art. 1, Abs. 54-89, Gesetz 190/2014 (minimi forfetari)

4 Art. 4, Abs. 6-septies, DPR 322/1998

5 Punkt 4, Seite 85 Anleitungen zum Ausfüllen des Vordruckes CU genehmigt mit Maßnahme der Agentur der Einnahmen vom 15.01.2025. Ab 2024 sind diese Steuerpflichtigen verpflichtet eine elektronische Rechnung auszustellen und deshalb verfügt die Finanzverwaltung über die Einkommensdaten (Punkt 3.1 Rundschreiben Nr. 8/E vom 11.04.2024)

Falls Sie die Bescheinigungen bereits ausgehändigt haben, werden die „neuen“ Bescheinigungen den Empfängern ausgehändigt.

3 Zugang Steuerpostfach/Entratel, Übermittlung Bescheinigungen CU an die Agentur der Einnahmen – Zugangsdaten (credenziali)

Steuerpostfach/Entratel

Um für eine Körperschaft in Entratel oder im Steuerpostfach tätig zu sein, muss der Anwender in Entratel als „incaricato“ (=Beauftragter) oder „gestore“ (Verwalter) ernannt sein.

„Gestore“

Eine Körperschaft kann max. 4 „gestori“ ernennen: zu diesen zählt der gesetzliche Vertreter und es können zusätzliche Personen ernannt werden (normalerweise u.a. der EDV-Verantwortliche, Buchhalter oder Zuständiger Personalamt). Der „Gestore“ fügt neue „Incaricati“ hinzu oder entfernt sie, er kann außerdem Beschränkungen für bestimmte Personen festlegen.

„Incaricato“

Der „incaricato“ kann über Entratel z.B. F24 bezahlen oder Abfragen im Steuerpostfach machen. Jeder Angestellte der Arbeiten in Entratel oder im Steuerpostfach durchführt, sollte einen eigenen Zugang als „incaricato“ haben.

Ein neuer „incaricato“ kann unter nachfolgendem Menüpunkt hinzugefügt werden (Entratel/Servizi/Funzioni relative agli incaricati)

Für die „incaricati“ können bestimmte Zugänge eingeschränkt werden.

The screenshot shows the 'Servizi' (Services) page in the Entratel system. The page is titled 'Servizi' and has a sub-header 'Servizi preferiti' (Preferred services) with a '4/10' indicator. Below this is a search bar labeled 'Cerca il servizio:' and a 'Mostra tutti' (Show all) button. The main content is divided into two columns. The left column is titled 'Scegli fra le seguenti categorie' (Choose from the following categories) and lists several categories with dropdown arrows: 'Agevolazioni', 'Assistenza fiscale e catastale', 'Consultazioni e ricerca', 'Dichiarazioni', and 'Fabbricati e terreni'. The right column is titled 'Istanze, comunicazioni e certificati' (Requests, communications and certificates) and lists various services with question mark icons and star icons. A red arrow points to the service 'Funzioni relative agli incaricati' (Functions relative to appointments), which has a star icon next to it.

Desktop telematico:

Um über „Desktop telematico“ etwas an die Agentur der Einnahmen zu übermitteln, muss man die „credenziali“ nehmen. Eine Übermittlung von Daten mittels Spid ist beim „Desktop telematico“ nicht möglich.

Falls jemand die „Credenziali“ nicht hat (seit 22.03.2021 wurde kein Zugang mehr von der Agentur der Einnahmen zu Fisconline gemacht und folglich hat der Anwender auch nicht die sog. „Credenziali“), dann müssen diese über Fisconline generiert werden. Es sind folgende Schritte durchzuführen:

Der Anwender muss als „Gestore“ oder „incaricato“ bei der Körperschaft ernannt sein.

Um diese „Credenziali“ zu generieren muss das persönliche Steuerpostfach geöffnet werden (Einstieg mittels Spid, CIE oder CNS).

Servizi di utilità e verifica

Comunica e gestisci i tuoi contatti

Aggiungi Contatto: es wird eine persönliche Email-Adresse eingegeben (an diese Adresse werden der 2. Teil des PIN und das Passwort übermittelt; wichtig ist eine private Email-Adresse, weil an diese die Agentur alle Mitteilungen übermittelt).

Credenziali di sicurezza: „Prelievo credenziali“. Die Agentur der Einnahmen übermittelt ein Email. Im Anhang des Emails scheinen der 2. Teil des PIN und und das Passwort auf.

4 Verschiedene Angaben

Geburtsort Ausland: Ich habe das Feld Provinz leer gelassen und es kommt die Fehlermeldung, dass das Feld leer ist. Soll ich EE eintragen?

Im Feld 7 Provinz muss "EE" eingetragen werden.

Es kann auch sein, dass „EE“ eingetragen war und das Programm eine Fehlermeldung macht. Es sollten beide Möglichkeiten ausprobiert werden.

Die "dati relativi a coniuge e familiari a carico" habe ich nicht ausgefüllt, weil ich mir von allen erklären habe lassen, dass ich keine Abzüge machen soll (Sitzungsgelder und Amtsentschädigung) und es praktisch nicht ganz einfach ist, die Daten einzuholen.

Dieser Abschnitt ist nur bei der Bescheinigung CU für Einkommen aus abhängiger Arbeit und diesen gleichgestellten Einkommen auszufüllen⁶.

Die Steuervertreter **können** auch die Steuernummer des nicht zu Lasten lebenden Ehepartners, die ihnen von den Arbeitnehmern mitgeteilt wurde, auf der Bescheinigung CU anführen⁷.

Durch die Angabe der Daten für steuerlich zu Lasten lebende Kinder (auch wenn diese unter 21 Jahre alt sind) können in der vorausgefüllten Steuererklärung auch die Steuerabsetzbeträge für getätigte Ausgaben für zu Lasten lebende Kinder übertragen werden .

Diese Angabe ermöglicht es demnach der Agentur der Einnahmen die vorab ausgefüllte Steuererklärung genauer vorzubereiten.

5 Sitzungsgelder

Wir empfehlen bei den Sitzungsgeldern folgende Anmerkungen zu machen:

AI: Vergütungen/Sitzungsgelder für Wahlämter/öffentliche Funktion - indennità cariche elettive/funzione pubblica (Art. 50, Abs. 1, Buchst. g) und f) VPR 917/86).

Bei den Sitzungsgeldern sind auch die Felder 741 (Kodex „8“ für „öffentliche Funktion oder „9“ für Wahlamt) und 742 (Betrag) auszufüllen.

Ab dem Steuerjahr 2024 wird nicht mehr das Feld 8 „categorie particolari“ ausgefüllt, sondern im Feld 741 wird der entsprechende Kodex angeführt .

Bei der Entschädigung der Gemeinderatsmitglieder habe ich beim Zeitraum die Felder 8+9 oder 8+10 ausgefüllt. Es kommt die Fehlermeldung, dass ich die Tage auch ausfüllen muss.

Bei Sitzungsgelder (Kodex "8" und "9" im Feld 741) sind die Felder 8+9, sowie 8+10 nicht auszufüllen (bitte vergleichen Sie mit den Vergütungen der Verwalter).

Ich habe nun einen Probedruck des CU von JSerfin aus gemacht und gesehen, dass es bei den Sitzungsgeldern für Rats- und Baukommissionsmitgliedern im Abschnitt "Dati fiscali", Feld 11 die Zahl "1" eingetragen ist. Ist dies so korrekt, weil in der Vergangenheit hat man da nichts eingetragen?

Unserer Meinung nach ist im Feld 11 „periodi particolari“ bei den Sitzungsgeldern für Rats- und Kommissionsmitglieder nichts auszufüllen. Es werden auch nicht die Felder 8 und 9 („data di inizio“ und „data di cessazione“) bzw. 10 („In forza al 31/12“) ausgefüllt.

6 Pkt. 2, S. 51, Anleitungen zum Ausfüllen des Vordruckes CU – V. Angaben für den Arbeitgeber oder Steuervertreter

7 Pkt. 2, S. 51, Anleitungen zum Ausfüllen des Vordruckes CU – V. Angaben für den Arbeitgeber oder Steuervertreter

DATI FISCALI**DATI PER LA EVENTUALE
COMPILAZIONE
DELLA DICHIARAZIONE
DEI REDDITI**

Redditi di lavoro dipendente e assimilati con contratto a tempo indeterminato 1	Redditi di lavoro dipendente e assimilati con contratto a tempo determinato 2	Redditi di pensione 3	Altri redditi assimilati 4		
NUMERO DI GIORNI PER I QUALI SPETTANO LE DETRAZIONI					
Assegni periodici corrisposti dal coniuge 5	Lavoro dipendente 6	Pensione 7	RAPPORTO DI LAVORO		
		Data di inizio 8 giorno mese anno	Data di cessazione 9 giorno mese anno	In forza al 31/12 10	Periodi particolari 11
Redditi erogati in franchi 12					

Bei den Modellen CU – Sitzungsgelder für öffentliche Funktionen füllt es das Feld 11 (periodi particolari) mit Kodex 1 aus... Ist das korrekt?

Im Feld 11 (periodi particolari) der Steuerdaten wird nichts ausgefüllt. Falls im Feld 741 der Kodex „8“ angeführt ist, dann wird im Feld 10 (Casi di esclusione dalla precompilata) der Kodex „1“ angeführt. Bei Kodex „9“ im Feld 741 wird unserer Meinung nach nicht „1“ im Feld 10 angeführt.

**DATI RELATIVI
AL DIPENDENTE,
PENSIONATO O
ALTRO PERCETTORE
DELLE SOMME**

Codice fiscale 1	Cognome o Denominazione 2	Nome 3
Sesso (M o F) 4	Data di nascita 5 giorno mese anno	Comune (o Stato estero) di nascita 6
	Provincia di nascita (sigla) 7	Categorie particolari 8
	Eventi eccezionali 9	Casi di esclusione dalla precompilata 10
		Stato estero 11

6 Freiberufler, Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen (auch über Euro 5.000,00), Ausländer

Ab dem Steuerjahr 2024 sind Steuervertreter welche Vergütungen zahlen, die aufgrund von Sonderbestimmungen nicht dem Steuer einbehalt unterliegen, an⁸

- Freiberufler, die die Steuerbegünstigungen für Jungunternehmer und Arbeiter in Mobilität beanspruchen⁹;
- Freiberufler mit Pauschalssystem (regime forfetario)¹⁰;

von der Ausstellung, Aushändigung und Übermittlung der Bescheinigung CU befreit¹¹. Der an die vorgenannten Steuerpflichtigen gezahlte Betrag muss nur dann angegeben werden, wenn es sich bei dem gezahlten Betrag nicht um „Vergütungen“ (compensi) handelt (z.B. bei der Zahlung von Mutterschaftsgeld)¹².

Stempelmarke und ausgelegte Spesen bei Freiberuflern:

Je nach dem, ob und wie ein Freiberufler die Stempelmarke in Rechnung stellt oder nicht, ist auch die entsprechende Angabe auf der Bescheinigung CU zu machen.

Falls die Stempelmarke und ausgelegte Spesen aufgrund Art. 15, Abs. 3 DPR 633/72 in Rechnung gestellt werden (le somme dovute a titolo di rimborso delle anticipazioni fatte in nome e per conto della controparte, purché regolarmente documentate – Kodex „N1“ auf der elektronischen Rechnung), dann wird unserer Meinung nach im Feld 6 der Kodex 22 für die Stempelmarke/ausgelegte Spesen angeführt.

⁸ Rundschreiben der Agentur der Einnahmen Nr. 8/E/2001/17185 vom 26.1.2001

⁹ Art. 27 DL 98/2011 (minimo)

¹⁰ Art. 1, Abs. 54-89, Gesetz 190/2014 (minimi forfetari)

¹¹ Art. 4, Abs. 6-septies, DPR 322/1998

¹² Punkt 4, Seite 85 Anleitungen zum Ausfüllen des Vordruckes CU genehmigt mit Maßnahme der Agentur der Einnahmen vom 15.01.2025. Ab 2024 sind diese Steuerpflichtigen verpflichtet eine elektronische Rechnung auszustellen und deshalb verfügt die Finanzverwaltung über die Einkommensdaten (Punkt 3.1 Rundschreiben Nr. 8/E vom 11.04.2024)

Freiberufler mit 4 % **Rentenbeitrag INPS-Separatverwaltung** Gesetz 335/1995 (INPS). Es sind folgende Felder auszufüllen:

Feld 1: Kodex A

Feld 4 und 8: Euro 312 (Vergütung, einschließlich Rentenbeitrag von 4 % an die INPS Separatverwaltung). Der Rentenbeitrag an die INPS Separatverwaltung unterliegt auch dem Steuereinbehalt. Handelt es sich beim Rentenbeitrag nicht um die INPS-Separatverwaltung, sondern um den Rentenbeitrag von 2% bzw. 4 %¹³ an die Freiberuflerkassen¹⁴, dann wird der Rentenbeitrag normalerweise nicht in den Feldern 4 und 8 angeführt und unterliegt auch nicht dem Steuereinbehalt.

Feld 9: Euro 62,40

**DATI RELATIVI ALLE
SOMME EROGATE**

TIPOLOGIA REDDITUALE

DATI FISCALI

Causale						Somme non soggette a ritenuta per regime convenzionale	
1		Anno	Anticipazione	Ammontare lordo corrisposto			5
		2	3	4			
Codice	Altre somme non soggette a ritenuta		Imponibile		Ritenute a titolo d'acconto		
5	7		8		9		
	Ritenute a titolo d'imposta		Ritenute sospese		Addizionale regionale a titolo d'acconto		
	10		11		12		

Wir haben bei zwei CU für lavoro autonomo, anstatt der causale M, die causale A angegeben.

Eine Person konnte das dann beim Erstellen der Steuererklärung einfach ausbessern.

Muss das CU für diese Personen neu an die agenzia delle entrate übermittelt werden oder kann ich das beim Mod. 770 ausbessern?

Bei der causale „M“ handelt es sich um Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen. Für beide Personen **wäre** ein neues CU auszuhändigen und an die Agentur der Einnahmen zu übermitteln.

Zudem **wäre** für jedes CU die Strafe von Euro 100,00 geschuldet (nachdem der Termin von 60 Tagen überschritten ist).

In der Steuererklärung 770 werden keine Angaben zu den Empfängern gemacht und folglich kann dort auch nichts ausgebessert werden.

Wir haben im Jahr 2024 eine Rechnung eines Freiberuflers erhalten

freiberufliche Leistung € 1.400,00.-

versch. Rückvergütungen Grundbuch € 205,00.- (Kodex N1- elektronische Rechnung)

Stempelmarke € 2,00.- (Kodex N1- elektronische Rechnung)

Wie sind die Übersichten auszufüllen?

Im Feld 1 "Causale" wird "A"

Feld 4 Euro 1.607,00

Feld 6 "22"

Feld 7 Euro 207,00

Feld 8 Euro 1.400,00

Feld 9 Euro 280,00

Wir haben von einem Freiberufler eine Honorarnote mit reduziertem Steuerrückbehalt (6 %) sowie die das entsprechende Ansuchen um Anwendung der Reduzierung erhalten. Wie wird die Bescheinigung CU ausgestellt?

Der Freiberufler unterliegt den Bestimmung zum „Rientro Cervelli“ .

Dies ist eine Sonderbestimmung und der Freiberufler muss eine Erklärung vorlegen, wenn er diese beanspruchen möchte.

Nachdem der Freiberufler die Erklärung vorgelegt hat, kann der „reduzierte“ Steuereinbehalt getätigt werden.

Aber Achtung: es wird ein Steuereinbehalt von 20 % auf eine Steuergrundlage von 30 % getätigt (= 6 %) (Art. 16, Abs. 1 D.Lgs 147/2015).

Aus diesem Grund müssen Sie bei der Erstellung des Mandats 70 % der Steuergrundlage (= 2.000*70% = 1.400) als „somme non soggette“ eingegeben (evtl. zusätzlichen Kodex 6 für „Somme non soggette i.S. Art. 16, Abs. 1 D.lgs 147/2015“ anlegen).

¹³ Der Rentenbeitrag von 4 % ist z. B. für die Pensionskassa der Wirtschaftsberater oder Geometer geschuldet

¹⁴ Feld, 4, S. 85, Anleitungen zum Ausfüllen des Vordruckes CU – VII. Bescheinigung Freiberufler, Provisionen und sonstige Einkommen.

Auf der Bescheinigung CU muss ein eigener Kodex für diese „Somme non soggette“ angeführt werden (für das Jahr 2024 ist dieser Kodex „6“ - für das Jahr 2025 muss dieser Kodex überprüft werden).

Der Restbetrag von Euro 600 (= 30 %) unterliegt dann dem Steuereinbehalt von 20 % (= 120) , Steuerschlüssel 1040

CERTIFICAZIONE LAVORO AUTONOMO, PROVVIGIONI E REDDITI DIVERSI

DATI RELATIVI ALLE SOMME EROGATE	
TIPOLOGIA REDDITUALE	Causale 1 <input type="text"/>
DATI FISCALI	
Anno	2 <input type="text"/>
Anticipazione	3 <input type="checkbox"/>
Ammontare lordo corrisposto	4 <input type="text"/>
Somme non soggette a ritenuta per regime convenzionale	5 <input type="text"/>
Codice	6 <input type="text"/>
Altre somme non soggette a ritenuta	7 <input type="text"/>
Imponibile	8 <input type="text"/>
Ritenute a titolo d'acconto	9 <input type="text"/>

Auf der Bescheinigung CU müssen folgende Felder ausgefüllt werden.

Feld 1 „A“

Feld 4 Euro 2.000

Feld 6 „6“ (es ist zu überprüfen ob dieser Kodex für das Jahr 2025 gleich bleibt)

Feld 7 Euro 1.400

Feld 8 Euro 600 (30 % von Euro 2.000)

Feld 9 Euro 120

Beim Erstellen des CU für die Freiberufler im Feld Nr. 4 "ammontare lordo del compenso corrisposto": Wird dort nur die Honorargrundlage angegeben oder die Honorargrundlage inkl. der 2 % bis 4 % des Fürsorgebeitrags?

Es ist zu unterscheiden, ob der Freiberufler in einer eigenen Pensionskassa oder in die Separatverwaltung beim INPS (Gesetz 335/95 - für alle Freiberufler ohne eigener Pensionskassa) eingetragen ist. Normalerweise sind Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte, Ingenieure, Geometer und auch Krankenpfleger in eine eigene Pensionskassa eingetragen und dieser Pensionsbeitrag unterliegt nicht dem Steuereinbehalt von 20 % und dieser Pensionsbeitrag wird auch nicht auf der Bescheinigung CU angeführt.

Den Pensionsbeitrag von 4 % für die Separatverwaltung kann der Freiberufler in Rechnung stellen: dieser Pensionsbeitrag unterliegt dem Steuereinbehalt von 20 % und wird folglich in den Feldern 4 und 8 mit angeführt.

Bei den Notaren unterliegen die Beiträge an die Notariatskammer (contributo e cassa Nazionale Notariato (TC05) dem Steuereinbehalt von 20 %, zählen somit zur Vergütung und werden in den Feldern 4 und 8 mit angeführt (Entscheid 66/E vom 12.10.2020).

Ist die Einzahlung der INPS auf den gelegentlich Freiberufler über € > 5000,00 auf dem Modell CU anzugeben?

Ja dies ist auf der Bescheinigung CU anzugeben: im Abschnitt "Dati previdenziali" sind die Felder 29, 30, 31, 33, 34, 35, 38, 39 und 40 und auch der Abschnitt III INPS im Teil abhängige Arbeit, auszufüllen.

Im nachfolgenden Beispiel wurde der Betrag von Euro 1.000,00 der gesamten Vergütung von Euro 6.000,0 dem Inps-Rentenbeitrag unterworfen, weil der Empfänger der Vergütung erklärt hat, im Jahre 2024 den Betrag von Euro 5.000 an Einkommen aus gelegentlich freiberuflicher Tätigkeit überschritten zu haben.

Lt. Anleitungen ist auch der Abschnitt INPS, Abschnitt III auszufüllen, weil die Uniemens - Meldung (Monat Dezember) eingereicht wurde.

DATI RELATIVI ALLE
SOMME EROGATE

TIPOLOGIA REDDITUALE				
Causale 1 M				
DATI FISCALI				
2 Anno		3 Anticipazione <input type="checkbox"/>		4 Ammontare lordo corrisposto 6.000,00
5 Somme non soggette a ritenuta per regime convenzionale		6 Codice		7 Altre somme non soggette a ritenuta
8 Imponibile 6.000,00		9 Ritenute a titolo d'accanto 1.200,00		
DATI PREVIDENZIALI				
29 Codice fiscale Ente previdenziale 80078750587		30 Denominazione Ente previdenziale INPS		
31 Tipo rapporto 09		32 Codice azienda	33 Categoria W	
34 Contributi previdenziali a carico del soggetto erogante 160,00		35 Contributi previdenziali a carico del percipiente 80,00		36 Altri contributi
37 Importo altri contributi		38 Contributi dovuti 240,00	39 Contributi versati 240,00	40 Importo franchigia utilizzata 5.000,00
SEZIONE 3 INPS GESTIONE SEPARATA PARA SUBORDINATI				
45 Compensi corrisposti al para subordinato 1.000,00		46 Contributi dovuti 240,00		47 Contributi a carico del lavoratore 80,00
48 Contributi versati 240,00				
MESI PER I QUALI È STATA PRESENTATA LA DENUNCIA Uniemens				
49 Tutti		50 Tutti con l'esclusione di		
1		2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12		
51 Tipo rapporto		52 Codice fiscale PPA/Azienda		

Und Herr Dr. hat für das Sitzungsgeld in der Baukommission eine elektronische Rechnung gestellt. Muss das anders behandelt werden als die übrigen Sitzungsgelder?

Falls eine Rechnung ausgestellt wurde (z.B. Geometer/Architekt mit MwSt.-Nr. Tätigkeit in der Baukommission im Rahmen der freiberuflichen Tätigkeit), dann gilt das Sitzungsgeld als freiberufliche Leistung und es muss auch als freiberufliche Leistung bestätigt werden (Kodex A im Feld 1) im Teil Freiberufler.

Muss ich das Modell CU für Ausländer ohne italienische Steuernummer auch der Agentur senden? Das ging letztes Jahr gar nicht; diese Informationen wurden mit dem 770 übermittelt.

Die Ausländer ohne italienische Steuernummer erhalten auch eine verkürzte Bescheinigung CU.

In der Übersicht SY der Steuererklärung 770, Abschnitt IV werden die Zahlungen für freiberufliche Leistungen an Ausländer angeführt, die über keine italienische Steuernummer verfügen. Mit der Übersicht SY, Abschnitt IV werden die Empfänger dieser Vergütungen der Agentur der Einnahmen namentlich gemeldet

Hat der Ausländer hingegen eine italienische Steuernummer, dann muss die namentliche Meldung an die Agentur der Einnahmen mit der ordentlichen Bescheinigung CU vorgenommen werden und in diesem Falle werden die Angaben nicht in der Steuererklärung 770, Übersicht SY, IV. Abschnitt gemacht (es muss auch die ausländische Steuernummer auf der Bescheinigung CU angeführt werden).

Falls die Unterlagen zur Vermeidung der Doppelbesteuerung vorgelegt wurden, dann ist im Feld 1 des CU (Feld 9 in der Übersicht SY der Steuererklärung 770) der Auszahlungsgrund und in den Feldern 4 und 5 des CU (Feld 10 und 11 in der Übersicht SY der Steuererklärung 770) die Vergütung anzuführen.

Könnten Sie mir bitte sagen in welcher Sektion des Cu's die Vorsteuerabzüge für geleg. freiberufl. Arbeiten aufscheinen müssen (ich habe näm. im Jahr 2024 keinen eigenen Schlüssel für diese Vorsteuer im Programm vorgesehen)?

Die Angaben der Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen erfolgt im Teil Freiberufler; im Feld 1 "CAUSALE" (tipologia reddituale) ist der Kodex "M" einzutragen

Wir geben die Abfassung des Mod. 770 immer an einen Steuerberater aus. Nur die CU machen wir selbst gemäß Anleitungen des Gemeindenverbandes. In der neuen Buchhaltung wurden die Einbehalte betreffend Einzahlungen mit "Kodex 1040" gleich verwaltet. Muss man schon beim Ausstellen der CU unterscheiden, ob es sich um Honorare für Freiberufler (mit MwSt. Nr.) oder Vergütungen für gelegentliche Mitarbeit handelt oder ist die Aufteilung erst beim Mod. 770 zu machen?

Die Unterscheidung ist auf alle Fälle schon in der Bescheinigung CU vorzunehmen, weil mit der Bescheinigung CU die namentliche Meldung der Empfänger an die Agentur der Einnahmen vorgenommen wird. In der Steuererklärung 770 werden nur die getätigten Steuereinbehalte und Einzahlungen betreffend abhängige Arbeit, gleichgestellte Einkommen und Freiberufler angeführt.

Sie sollten sich einen eigenen Kodex für den Steuereinbehalt auf die Vergütungen gelegentliche freiberufliche Leistung im Buchhaltungsprogramm anlegen. Bereits bei Auszahlung der Vergütung (Erstellung Mandat) sollte dann dieser Kodex verwendet werden. Dies deshalb damit die Bescheinigungen CU dann vom Programm richtig erstellt werden.

Bei den Freiberuflern mit MwSt.-Nr. wird im Feld 1 der Kodex „A“ und bei Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen der Kodex „M“ angeführt. Auf die Vergütungen für gelegentlich freiberufliche Leistungen ist auch die IRAP von 8,5 % geschuldet.

Autorenhonorarnote

für die Autorenrechte über die verfassten Texte und überlassenen Fotos für 15 Themenwegtafeln

Bruttohonorar	1.950,00
-Vorsteuer 20% auf 75% beststeuerbar	-292,50
Nettoentgelt	1.657,50

Autorenhonorar als gelegentliche Arbeit, Art. 67, DPR 917/1986. Außerhalb des Anwendungsbereiches der Mehrwertsteuer laut Art. 3 Abs. 4 Buchstabe A DPR 633/72.

CERTIFICAZIONE LAVORO AUTONOMO, PROVVIGIONI E REDDITI DIVERSI

Causale				
1	2 Anno	3 Anticipazione	4 Ammontare lordo corrisposto	5 Somme non soggette a ritenuta per regime convenzionale
6 Codice	7 Altre somme non soggette a ritenuta	8 Imponibile	9 Ritenute a titolo d'acconto	

Feld 1 Kodex B
 Feld 4 Euro 1.950
 Feld 6 Kodex 22
 Feld 7 Euro 487,5
 Feld 8 Euro 1.462,5
 Feld 5 Euro 292,50

7 Enteignung

Leider habe ich in Ihrem Skriptum keine Causali für die Enteignungen (Steuerkodex 1052) gefunden

Für die Enteignungsschädigungen wird ab dem Jahre 2015 die Bescheinigung CU, Teil Freiberufler ausgefüllt. Im Feld 1 "CAUSALE " (tipologia reddituale) ist nichts einzutragen; es ist nur der Abschnitt betr. Enteignung auszufüllen.

8 Ortstaxe

Habe ich das richtig verstanden, dass auch für die 4% Steuerrückbehalt (Ortstaxe) das Mod. CU auszustellen ist? Ich habe die Daten vom Serfin importiert, mir sind jedoch zwei Bescheinigungen nicht importiert worden (Steuerschlüssel 1045). Diese sind aber schon auch zu erstellen?

Für die von öffentlichen Körperschaften im Jahre 2024 ausgezahlten Beiträge (zu diesen kann u.a. auch die Ortstaxe zählen), bei denen ein Steuereinbehalt von 4 % getätigt wurde (Steuerschlüssel 1045) ist keine Bescheinigung CU, sondern eine formlose Bestätigung auszustellen. Die ausgezahlten Beträge sind in der Steuererklärung Vordruck 770, Übersicht SF, anzuführen. Folglich wird keine Bescheinigung CU ausgefüllt und auch nicht an die Agentur der Einnahmen übermittelt. Die namentliche Meldung der Empfänger des Beitrages an die Agentur der Einnahmen wird mit der Steuererklärung Vordruck 770, Übersicht SF gemacht. Die eingezahlten Steuereinbehalte (Steuerschlüssel 1045) sind in der Übersicht ST, Abschnitt III anzuführen..

Das Finanzgesetz für das Jahr 2019¹⁵ hat für das für natürliche Personen (Einzelunternehmer und Freiberufler) vorgesehene Pauschalssystem¹⁶ einige Neuigkeiten eingeführt. Unter anderem wurde für alle Steuerzahler eine Obergrenze der Umsatzerlöse von 65.000 Euro pro Jahr eingeführt. Für diese Steuerpflichtigen bleiben die Bestimmungen zur elektronischen Fakturierung gegenüber öffentlichen Körperschaften weiterhin aufrecht¹⁷.

Ab dem Steuerjahr 2023 wurden die vorgenannte Obergrenze der Umsatzerlöse von Euro 65.000 auf Euro 85.000 erhöht¹⁸. Falls die Einnahmen oder Vergütungen € 100.000 übersteigen, geht die Pauschalbesteuerung rückwirkend für die gesamte Steuerperiode verloren und nicht mehr ab dem Folgejahr. Hinsichtlich Mehrwertsteuer werden die Umsätze ab diesem Datum steuerbar.

Ab dem 01.01.2024 sind alle Freiberufler mit Pauschalssystem verpflichtet eine elektronische Rechnung auszustellen¹⁹ (Art. 18, DL Nr. 36/2022 ändert Art. 1, Abs. 3 D.LGS Nr. 127/2015 ab).

¹⁵ Gesetz Nr. 145 vom 30.12.2018, veröffentlicht im staatlichen Amtsblatt am 31.12.2018

¹⁶ Art. 1, Absätze 54-89 vom Gesetz 190/2014

¹⁷ Art. 1 Abs. 209 ff, Gesetz 244/2007 e DM 55/2013

¹⁸ Art. 1, Absatz 54 Gesetzesdekret 115/2022

¹⁹ Art. 18, DL Nr. 36/2022 ändert Art. 1, Abs. 3 D.Lgs Nr. 127/2015 ab